

28. Januar 1941.

Vielleicht äußern Sie sich zunächst einmal grundsätzlich, vor allem auch darüber, ob Sie in der Lage sind, eine zu übernehmende Edition vorzudringlich zu behandeln.

Staatarchivar Dr. W. Klassen

Düsseldorf
Staatarchiv

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Lieber Herr Klassen!
Heil Hitler!

Wie Sie wissen werden, hat das Reichsinstitut als neue Untereinheit die Aufgabe der lateinischen- und Dynastienkunden der deutschen Kaiserzeit begonnen. Der erste Band, die Urkunden Heinrichs des Löwen, ist im Druck. Weitere größere Gruppen sind bereits in Arbeit. Nach einer Verständigung zwischen Herrn Generaldirektor Kipfer und mir soll die Edition der in Betracht kommenden niederländischen Gruppen nach Möglichkeit mit dem vom Staatarchiv in Düsseldorf übernommenen Thema A 5 des Westprogramms der Archivverwaltung kombiniert werden. Wie mir nun Herr Kipfer mitteilt, ist A 5 infolge des Fortgangs von Dr. H. B. I. n. g. r. nach Koblentz auf Sie übertragen. Ich bin darüber sehr erfreut, da ich Sie nunmehr fragen kann, ob Sie bereit sind, Ihre Seite an unserer Ausgabe im niederländischen Raum mitzuarbeiten; es kann mir ja nichts lieber sein als Ihre Rückkehr an der Arbeitsgemeinschaft, in der wir bereits vor vielen Jahren in Marburg standen; von damals her weiß ich, daß Sie der rechte Mann sind, und von der Sorgfalt Ihrer Abschriften, die Sie für die Monumenta machten, habe ich mich in der letzten Zeit bei den Korrekturen der Diplome Heinrichs IV. immer wieder überzeugen können. Genaue möchte ich meine Anfrage noch nicht spezifizieren, da gerade im niederländischen Raum wegen der verwandten Pläne der belgischen und holländischen Forschung erst mit diesen beiden Führung genommen werden muß. Auf alle Fälle würden ja Tülich, Kieve und Berg in Betracht kommen. Ich sehe von weiteren Einzelheiten zunächst ab, möchte nur erwähnen, daß unsere Ausgabe etwa bis 1332, jedenfalls nicht weit über 1250 hinaus gehen soll; ferner zum Materialien, daß die Honorierung nach dem Umfang erfolgen würde (sogen. Böhenonorar).

Ihr alter Lehrer

en